

In Wolyn hat die an den Plünderern gelittene kirchliche Gemeinde eine neue Kirche bekommen



Am 7. Juli 2021 hat der Erzbischof von Wolyn und Luzk Nathaniel die Kathedrale der Ikone der Gottesmutter "Skoroposluschnitza" im Dorf Bronytsia von Region Wolyn geweiht.

Im Jahre 2019 hat die Gemeinde der kanonischen Ukrainischen Orthodoxen Kirche in diesem Dorf an den **feindlichen Handlungen der Vertreter der Spalter "OKU"** gelitten: sie feilten das Schloss auf den Türen der Kirche auf und stießen den Vorsteher aus dem kirchlichen Territorium. Die Gläubigen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche setzten fort sich zuerst in einem Dorfhaus dann in einer Zwischenkirche für Beten zu versammeln, und im November 2020 fingen sie an **das feste Gebäude der Kirche aufzubauen**.

Nach der Weihe habe Erzbischof Nathaniel den Gottesdienst in der neuen Kathedrale geleitet, berichtet **die Union von den orthodoxen Journalisten** mit Bezugnahme auf **die Seite der Diözese von Wolyn**. Der Oberhirte, die Geistlichen und die Gläubigen beteten um den Frieden in der Welt und in der Ukraine, um die Einigkeit der ökumenischen Orthodoxie sowie um die Einstellung der Epidemie.

Mit dem Segen des Seligsten Metropoliten von Kiev und der ganzen Ukraine Onuphrius zeichnete Metropolit Nathaniel während des kleinen Einzugs den Vorsteher der Kirche in Bronytsia Priester Nazarij Prijmak mit dem Recht des Tragens von dem Kreuz mit dem Schmuck aus.

Nach dem Gottesdienst zeichnete Metropolit Nathaniel den aktiven Gläubigen mit den kirchlichen Auszeichnungen aus und gratulierte den Gläubigen des Dorfes zum Fest von Geburt des Heiligen Johannes des Täufers.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/87685/>